



Ministerium für Inneres,  
ländliche Räume und Integration  
Düsternbrooker Weg 92  
24105 Kiel

**Stellungnahme des NABU Eckernförde zum geplanten Vorranggebiet  
Windenergienutzung PR2\_RDE\_025, Gemeinden Holtsee und Altenhof,  
2. Entwurf des Regionalplanes Wind, Planungsstand August 2018**

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Vorranggebiet Windenergienutzung PR2\_RDE\_025, Gemeinden Holtsee und Altenhof, Stand August 2018 und insbesondere die westliche Erweiterung des vorhandenen Windparks Holtsee/Altenhof wird vom NABU Eckernförde v. a. aus artenschutzfachlichen und -rechtlichen Gründen und mit Hinweis auf die Stellungnahmen des NABU Eckernförde vom 30.10.2011, 11.02.2016, 31.05.2016, 16.12.2016, 20.12.2016 und 26.07.2017 abgelehnt.

Begründung:

**1.) Vogelzug**

Die West-Erweiterung des WP Holtsee/Altenhof liegt in Verlängerung der „Einflugschneise“ Eckernförder Bucht **innerhalb** der „Hauptachse überregionaler Vogelzug“ (gemäß *Umweltbericht zur Windkraftflächenplanung*). Gemäß Koop, B. (2002): „Der Vogelzug über Schleswig-Holstein“ und ortsgruppeneigener Beobachtungen ist die Hauptachse des überregionalen Vogelzugs sogar breiter als im Umweltbericht dargestellt und schließt die Achse Goossee - Wittensee mit ein. Durch die Lage innerhalb des Vogelzugs ist die Kollisionsgefährdung bzw. das Tötungsrisiko für Zugvögel deutlich erhöht. Der Verzicht auf eine West-Erweiterung wäre bezüglich Zugvogelschutz eine geeignete Vermeidungsmaßnahme.

**2.) Tallage / Äsungsgebiet**

Die Fläche der West-Erweiterung des WP Holtsee/Altenhof befindet sich in der windärmeren Tallage, wird regelmäßig von Zugvögeln als erstes Äsungsgebiet nach einem langen Flug über die Ostsee genutzt (z. B. Singschwäne). Die West-Erweiterung bedeutet einen ersatzlosen Verlust eines wichtigen Äsungsgebietes.

**3.) Greifvögel**

Die besonders kollisionsgefährdeten Greifvogelarten Seeadler, Rotmilan und Mäusebussard kommen entgegen den Untersuchungsergebnissen von GFN aus dem Jahre 2012 gemäß ortsgruppeneigener Beobachtungen seit Januar 2015 im betreffenden Gebiet regelmäßig bei der Nahrungssuche vor und sind potenzielle

**NABU Eckernförde**

**Matthias Valkema**

1. Vorsitzender

Tel. +49 (0)43451.50 10 46

matthias@valkema.de

Goosefeld, 02.01.2019

**NABU Eckernförde**

Matthias Valkema

Lilienweg 19

24340 Goosefeld

Tel. +49 (0)4351.50 10 46

matthias@valkema.de

www.nabu-eckernfoerde.de

**Bankverbindung**

Förde Sparkasse

IBAN DE37 2105 0170 0000 1096 86

BIC NOLADE21KIE

**NABU Eckernförde**

(Untergliederung im Naturschutzbund

NABU Schleswig-Holstein e. V.)

Vereinsitz Eckernförde

Vereinsregister VR 2093 Amtsgericht Kiel

Der NABU ist ein staatlich anerkannter Naturschutzverband (nach § 63 BNatSchG) und Partner von Birdlife International. Spenden und Beiträge sind steuerlich absetzbar. Erbschaften und Vermächtnisse an den NABU sind steuerbefreit.